

Deutscher Wetterdienst
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Montag, 10.11.2025 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Im Tagesverlauf von Südwesten Auflockerungen. In der Nacht zum Dienstag gebietsweise Nebel, örtlich Frost, im Norden mitunter etwas Niederschlag.

Wetter- und Warnlage:

Die nach Bayern eingeflossene feuchte und mäßig kalte Luft gelangt heute von Südwesten unter Zwischenhocheinfluss, in der Nacht zum Dienstag beeinflusst eine schwache Störung vor allem die nördlichen Regionen.

NEBEL:

In der Nacht zum Dienstag gebietsweise dichter Nebel, örtlich auch Sichtweiten unter 150 m.

FROST:

In der Nacht zum Dienstag an den Alpen und im Bayerwald leichter Frost bis -1 Grad.

Vorhersage:

Heute in Nord- und Ostbayern meist stark bewölkt oder trüb, mitunter geringer Niederschlag. In den südlichen Regionen zunehmend Auflockerungen, in Alpennähe viel Sonne. Maximal 7 bis 12 Grad, überwiegend schwacher Wind aus Ost bis Süd.

In der Nacht zum Dienstag im Süden wechselnd bis gering bewölkt, gebietsweise Nebel. Nördlich der Donau von Westen her Wolkenverdichtung und später zeitweise etwas Regen. Tiefstwerte von 6 bis 1 Grad, im Bayerwald und in den Alpen örtlich leichter Frost bis -1 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Dienstag 11.11.2025 in Bayern:

Glätte: gering Wahrscheinlich

Glätteart: Reif

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Im Bayerwald und an den Alpen

Am Dienstag zunächst meist stark bewölkt, in den östlichen Regionen geringer Niederschlag. In der zweiten Tageshälfte trocken und in der Südwesthälfte vermehrt Sonne. Dort milde 10 bis 13 Grad, im Norden und Osten mit 6 bis 10 Grad kühler. Schwacher bis mäßiger Wind, meist um Süd.

In der Nacht zum Mittwoch bald ausbreitender Nebel oder Hochnebel. An den Alpen und in höheren Mittelgebirgslagen häufig klar. Tiefsttemperaturen unter Nebel und Hochnebel von 4 bis 0 Grad, bei klarem Himmel leichter Frost bis -2 Grad und vereinzelt Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden, Mittwoch 12.11.2025 in Bayern:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Reif

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: im Bayerwald, in den Alpen und im südlichen Vorland.

Am Mittwoch anfangs verbreitet Nebel oder Hochnebel. Im Tagesverlauf teils sonnig, im Umfeld von Main, Donau und Naab sowie in Niederbayern aber oft

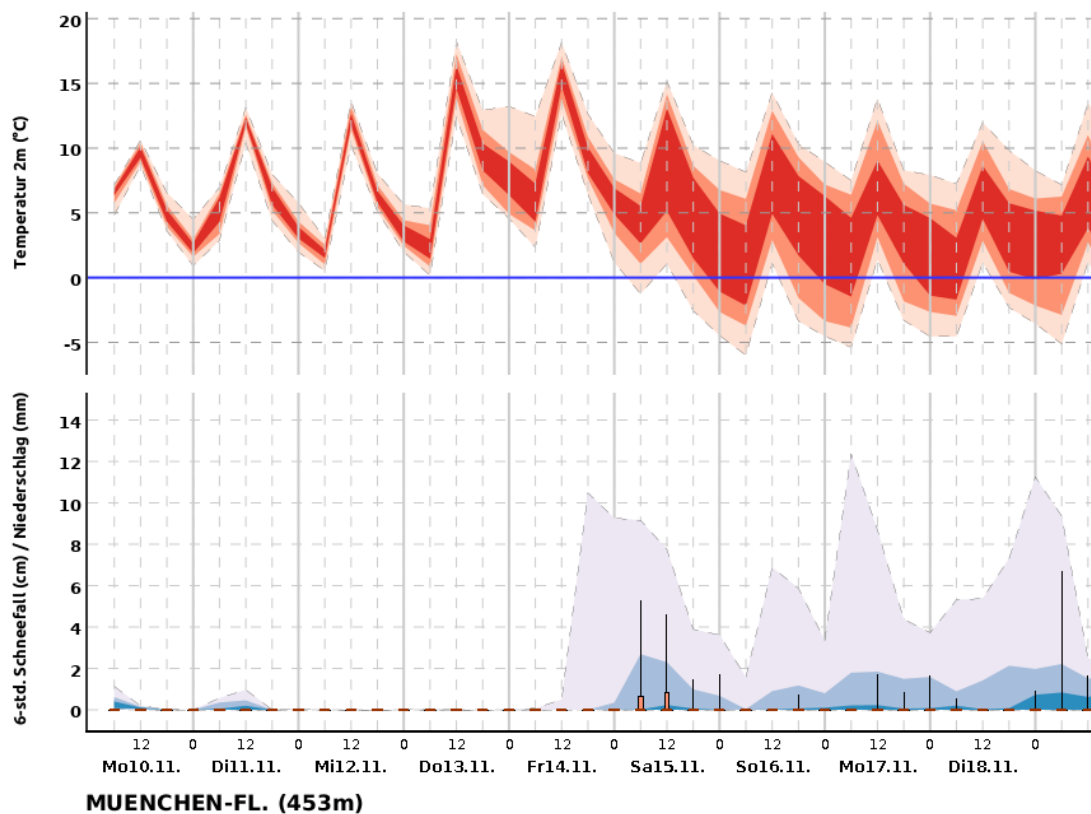
ganztags trüb. Im Dauergrau um 8, sonst 10 bis 15, am westlichen Alpenrand bei viel Sonne bis 17 Grad. Schwacher bis mäßiger Südostwind.

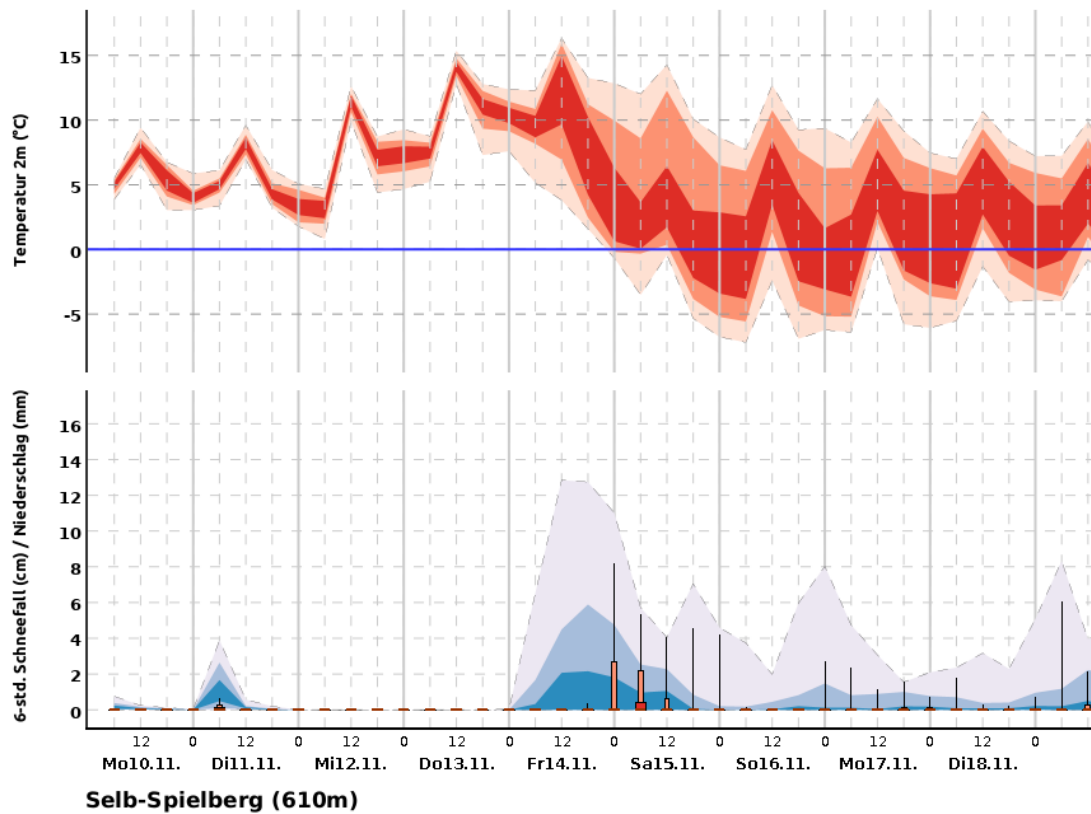
In der Nacht zum Donnerstag teils gering bewölkt oder klar, teils erneut Ausbreitung von Nebel und Hochnebel. Frühwerte +5 bis -2 Grad. Vereinzelt Glätte.

Am Donnerstag insgesamt häufig Sonne. Nur in Teilen Niederbayerns sowie im Umfeld von Bodensee, Donau, Naab und Main länger trüb unter Hochnebel. Dort örtlich nicht über 10, sonst 12 bis 16, am Alpenrand nahe 20 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus vorwiegend südlichen Richtungen.

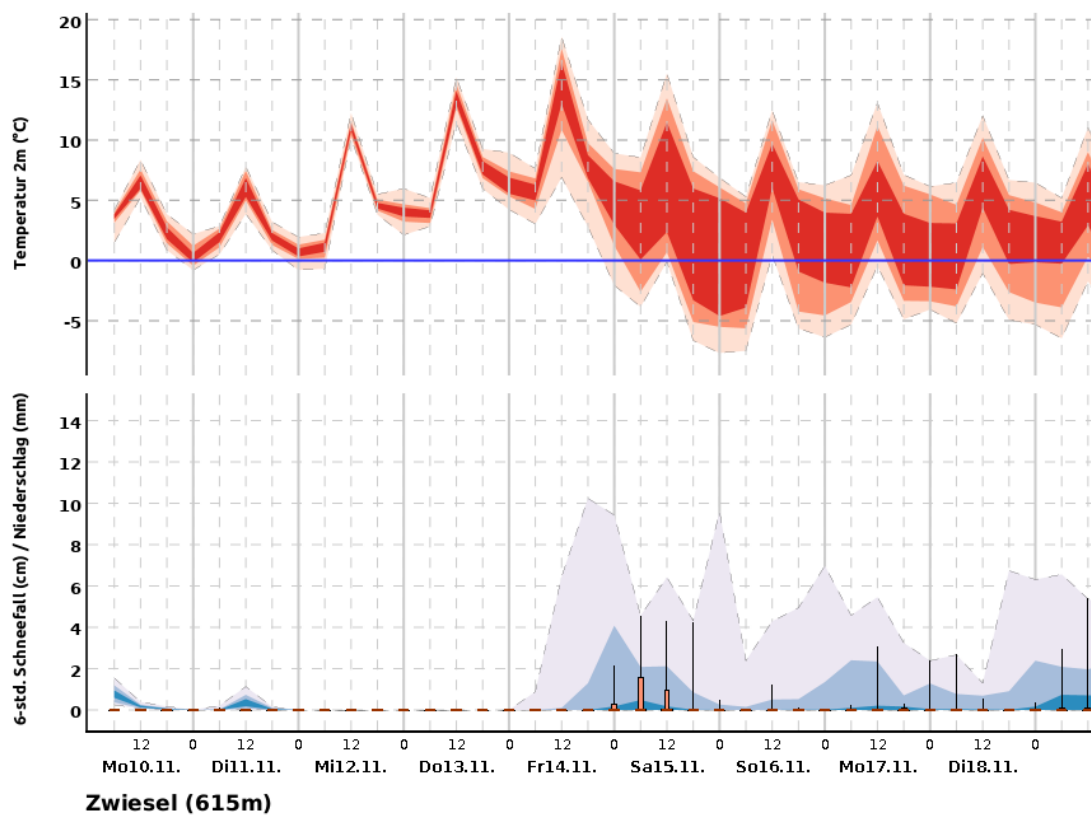
In der Nacht zum Freitag meist gering bewölkt und nur stellenweise Nebel. Abkühlung auf 7 bis 0 Grad. Am höheren Alpenrand zum Teil deutlich milder, in den östlichen Alpentälern und in Tälern des Bayerwaldes dagegen leichter Frost bis -2 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*

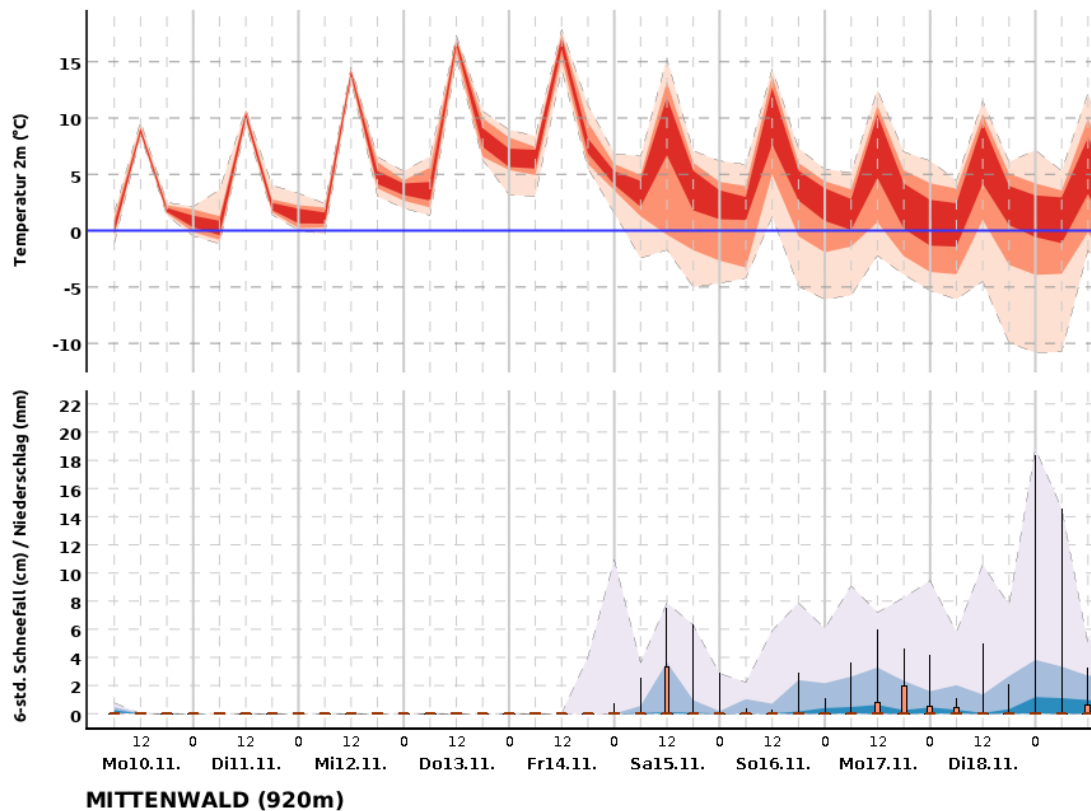




©2025 Deutscher Wetterdienst

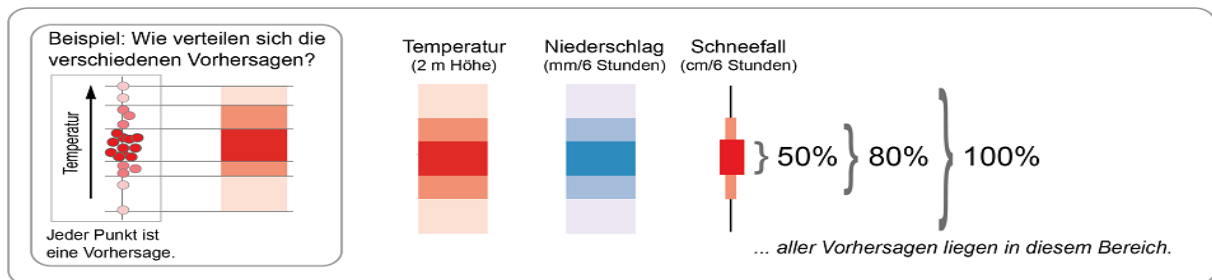


©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Gerhard Müller